



Die Kinder und Jugendlichen durften mitbestimmen, was gebaut wird. Darüber freute sich Bürgermeister Manfred Walter (vorne) besonders. foto: svj

Doppelt so groß, doppelt so viel Spaß

neuer Abenteuerspielplatz

Doppelt so

groß, doppelt

so viel Spaß

Gilching – Am Abenteuerspielplatz in Gilching war am Freitag die Hölle los. Rund 500 Besucher nutzten die offizielle Einweihung, um den neuen Tummelplatz für Kinder und Jugendliche in Augenschein zu nehmen. „Wir hatten zwar mit einem guten Besuch gerechnet. Doch was letztendlich dann los war, überstieg unsere Erwartungen“, freute sich Bürgermeister Manfred Walter. Es waren nicht nur die künftigen Besucher gekommen, sondern auch deren Eltern, Großeltern, Freunde und andere Bürger, die sich lediglich für die Einrichtung interessierten. „Wenn ich denke, was uns als Kindern damals zur Verfügung stand, dann kann ich nur staunen, was heute alles für den Nachwuchs getan wird“, stellte eine ältere Dame fest. Auch der Rathauschef wusste Geschichten aus seiner Jugendzeit zu erzählen. „Unser Abenteuerspielplatz war der Wald, wo es oft auch ganz schön aufregend zuging“, betonte er. Als positiv wertete Walter, dass das neue Gelände den Kindern und Jugendlichen nicht einfach übergestülpt wurde. „Sie waren bei der Planung aktiv mit dabei und haben auch gute Anregungen gegeben. Außerdem ist der neue Spielplatz mit rund 8000 Quadratmetern doppelt so groß geworden wie der alte.“

Wie berichtet, war der Umzug notwendig geworden, weil auf dem ursprünglichen Standort die Montessori-Schule ab 2016 ihr neues Schulhaus baut. Die Kosten für den neuen Spielplatz zwischen DAV-Kletterhalle und James-Krüss-Grundschule gab Walter mit rund 220 000 Euro an. „Damit sind wir wieder einmal im Kostenrahmen geblieben.“

Der Abenteuerspielplatz (ASP) Gilching ist ein gemeindlicher, pädagogisch betreuter Spielplatz für Schulkinder im Alter von sechs bis 13 Jahren. Jüngere Kinder sind dienstags willkommen, müssen jedoch in Begleitung eines Erwachsenen sein. Als Betreuer stehen ein dreiköpfiges Team unter Leitung des Sozialpädagogen Hans Weide zur Verfügung. ph

Mehr Infos:

